

19. Februar 2021

Liebe Eltern,

**die Woche startete** leider turbulent bzw. leider gar nicht richtig: *Moodle* war am Montag nahezu überhaupt nicht zu erreichen. Am Dienstag klappte es gelegentlich mit dem Zugang zu *Moodle*, seit Mittwoch lief das System dann überwiegend stabil. Das macht uns alle unzufrieden.

Anders als uns angekündigt war, war es den Betreibern nicht gelungen, ohne Verzögerung mit *Moodle* auf leistungsfähigere Server umzuziehen. Aus welchen Gründen die Schule dann nicht einfach andere Systeme nutzen kann, hatte ich per Email am Dienstag allen Lehrkräften und dem Elternrat-Vorstand erläutert. Sollten Sie die Mail nicht erhalten haben, fragen Sie dort bitte nach. Wir alle hoffen nun, dass diese „Wachstumsschmerzen“ von *Moodle* bald Geschichte sind.

**Die Woche endet** mit einer offenen Situation. Es ist gegenwärtig noch nicht klar, wie und ob die Schulen nach den Ferien wieder öffnen werden. Ob die weiterführenden Schulen geöffnet werden, ob einzelne Jahrgänge beschult werden, wie die Vorgaben für einen etwaigen Wechselunterricht aussehen – dieses konnte von der Schulbehörde noch nicht geklärt werden. Das liegt zum einen daran, dass die Infektionslage für die Zeit nach den Ferien nicht klar vorhergesehen werden kann. Und es liegt zum anderen daran, dass es außerordentlich komplex für die Schulbehörde ist, alle diesbezüglichen Fragen für das gesamte Schulsystem zu beantworten. Die gesamte Entwicklung ist sehr dynamisch, die Situation in den umliegenden Bundesländern ist dynamisch, es stehen weitere Beschlüsse der Ministerpräsidenten und Ministerpräsidentinnen und der Bundesregierung an.

**Was ist in dieser Woche gelaufen?** Wir haben Unterricht so gut wie möglich erteilt. Die Lern-Entwicklungsgespräche haben stattgefunden. Wir haben viele, darunter sehr viele bestätigende Schilderungen von Ihnen zu der aktuellen Situation erhalten. Wir haben versucht, das Beste aus der schwierigen Pandemie-Situation zu machen.

**Und was wird nach dieser Woche passieren?** Wir werden noch für geraume Zeit unter den Bedingungen der Pandemie lehren und lernen. Wenn ich auf die Zeit vor einem Jahr zurückblicke, dann bin ich beeindruckt, was wir alle; Lehrer/innen, Schüler/innen, Eltern, gemeinsam geschafft haben. Und ich bin beeindruckt, was wir alle gelernt haben. Das halte ich für eine entscheidende Stärke des Helene-Lange-Gymnasiums: Wir können als selbst-reflexives System gut lernen. Wir können unsere Erfahrungen reflektieren, um daraus Schlüsse für unsere nächsten Schritte zu ziehen. Die Formel des „*learning by doing*“ ist zu erweitern zum „*thinking about what we are learning by doing*“. Indem wir darüber nachdenken, was uns gelingt, was uns nicht gelingt, können wir uns weiterentwickeln. Wir werden das im Kollegium in der Lehrerkonferenz nach den Ferien strukturiert tun.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein schönes Wochenende.

Herzlich

*Holger Müller*

(Schulleiter)